(Erz-)Diözese Eisenstadt
Römisch-katholische Kirche in Österreich

Pfarre
Podersdorf am See
Seestraße 67, 7141 Podersdorf am See

Anmeldung zur Taufe

(für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr − Tauferlaubnis für andere Pfarren)

Voraussichtlicher Tag der Taufe		
Voraussichtliche Taufpfarre		
Familienname		
Vornamen		
Zusätzliche Taufnamen		
Geburt		
Sohn ☐ Tochter ☐ von	**Vater**	**Mutter**
Name		
Religionszugehörigkeit		
Beruf		
Geburt		
Taufe / Konversion		
Eltern des Vaters | der Mutter		
Zivilehe der Eltern		
Trauung der Eltern		
Taufspender		
Taufpaten		
Wohnadresse		
Wohnpfarre, Datum = Erlaubnis gegeben		
Vorgelegte Dokumente	**Täufling:** ☐ Geburtsurkunde ☐ Meldezettel ☐ Einsicht in die DKD* ☐ Adresse persönlich bekannt	**Vater:** ☐ Taufschein ☐ Einsicht in die DKD* **Eltern:** ☐ Zivile Heiratsurkunde ☐ Trauungsschein
		Mutter: ☐ Taufschein ☐ Einsicht in die DKD* **Pate:** ☐ Taufschein ☐ Einsicht in die DKD*
Taufgespräch Ort, Tag, Zeit		
Kontaktdaten Telefon, E-Mail		
Aufnehmende Pfarre	Die Tauferlaubnis wird hiermit erteilt ☐ Bitte Rückseite beachten *Datum* *Zahl* *Pfarrsiegel* *Unterschrift*	

Anmeldung zur Taufe − Rückseite* für

*) Die Rückseite nur bei Bedarf ausdrucken bzw. verwenden

Familienname	
Vornamen	
Anmerkungen	

Es wird beim zuständigen (Erz-)Bischöflichen Ordinariat um Erlaubnis zur Taufe ersucht.

Zutreffendes ankreuzen ☐	Beide in der Geburtsurkunde eingetragenen Eltern des Täuflings oder der allein erziehungsberechtigte Elternteil sind derzeit aus der röm.-kath. Kirche ausgetreten. *Wenn ein katholischer Pate vorhanden ist, benötigen die Pfarren der Erzdiözese Wien, der Diözesen Graz-Seckau, Gurk, Linz und des Militärordinariates keine Tauferlaubnis.*
☐	Beide in der Geburtsurkunde eingetragenen Eltern des Täuflings oder der allein erziehungsberechtigte Elternteil haben bis jetzt nie der röm.-kath. Kirche angehört. *Eine schriftliche Zustimmungserklärung der Eltern oder wenigstens eines Elternteiles bzw. der Person, die rechtmäßig ihre Stelle einnimmt, ist dem Ansuchen beizulegen.*
☐	Taufe eines Heim- bzw. Pflegekindes *Bitte unbedingt beilegen: Zustimmung des Erziehungsberechtigten oder der Behörde, der diese Erziehungsberechtigung zukommt.*
☐	Haustaufe – nur aus schwerwiegendem Grund (can. 860 § 1 CIC) *Bitte Begründung angeben.*
☐	Ungewissheit der Taufspendung bzw. der Gültigkeit der Taufe
☐	Sonstiges
Begründung der ansuchenden Pfarre	
Ansuchende Pfarre	*Datum* *Zahl* *Pfarrsiegel* *Unterschrift*
Erledigungsvermerk des Ordinariates	Es besteht kein Einwand gegen die Spendung der Taufe. Die Tauferlaubnis wird hiermit erteilt. *Datum* *Zahl* *Siegel* *Unterschrift*